

ZBB 2018, 338

BGB § 495 Abs. 1, § 357 Abs. 1 Satz 1 a. F., §§ 346, 242

Kein Anspruch des Darlehensnehmers auf Auskunft über die von der Bank konkret gezogenen Nutzungen nach Widerruf des Darlehens

BGH, Urt. v. 17.04.2018 – XI ZR 446/16 (OLG Nürnberg), ZIP 2018, 1535 =
ECLI:DE:BGH:2018:170418UXIZR446.16.0 = M 2018, 1358

Amtlicher Leitsatz:

Der Darlehensnehmer, dem nach Widerruf seiner auf Abschluss des Verbraucherdarlehensvertrags gerichteten Willenserklärung als Rückgewährgläubiger die widerlegliche Vermutung zugutekommt, die Bank als Rückgewährschuldner habe aus Zins- und Tilgungsleistungen Nutzungen in Höhe des gesetzlichen Verzugszinses gezogen, hat daneben aus § 242 BGB keinen Anspruch auf Auskunft über die von der Bank konkret gezogenen Nutzungen (Bestätigung von Senatsurt. v. 21. 2. 2017 – XI ZR 467/15, ZIP 2017, 911 = WM 2017, 906, Rz. 24).